

Seite AB heißt, zu schreiben: AB^a oder AB^2 . Der Grund der letzten Bezeichnungsart wird in der Lehre von der Ausmessung der Figuren angegeben werden.

§. 14. Z u s a t z .

Anwendung auf die Zeichnung eines Rechtecks aus gegebenen Stücken.

Die Fragen wie bei §. 13.

Anmerkung. Außer der allgemeinen Bezeichnung der Parallelogramme §. 6. ist es auch üblich, und in vielen Fällen bequem, ein Rechteck, in welchem ein rechter Winkel A von zwei Seiten AB und AC eingeschlossen wird, zu bezeichnen: $BA \times AC$ oder $[BA . AC]$. (Der Grund des Multiplicationszeichens wird in einem späteren Abschnitte deutlich werden.)

§. 15. Z u s a t z .

Anwendung auf die Zeichnung eines Rhombus aus gegebenen Stücken.

Die Fragen wie bei §. 13.

§. 16. Z u s a t z .

Anwendung auf die Zeichnung eines Rhomboid aus gegebenen Stücken.

Die Fragen wie bei §. 13.

§. 17. Z u s ä t z e .

a. Unter welchen Bedingungen sind zwei Quadrate congruent? Kann man auch umgekehrt aus der Gleichheit zweier Quadratsflächen auf die Gleichheit ihrer Seiten schließen?

b. Unter welchen Bedingungen sind zwei Rechtecke congruent?

c. Desgleichen zwei Rhomben?

d. Endlich auch zwei Rhomboide?

Die richtigen Antworten ergeben sich aus §. 13. 14. 15. 16.

§. 18. A n m e r k u n g .

Einige Mathematiker nennen alle Vierecke, die nicht Parallelogramme sind, Trapezia, andere nur solche Trapezia,